



HOCHSCHULE MAINZ POSTFACH 1967 55009 MAINZ

FRAU DANIELA HELD
PRÜFUNGSAMT
FACHBEREICH TECHNIK

HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
HOLZSTRASSE 36
55116 MAINZ

T 06131.628-1024
F 06131.628-91024
E DANIELA.HELD@HS-MAINZ.DE
W WWW.HS-MAINZ.DE

23.11.2017

INFORMATION

zu Änderungen der neuen Fachprüfungsordnungen (PO 2012) in den Bachelor-Studiengängen Architektur (BaA) und Architektur mit integrierter Praxis (BaA-P)

1.) Anmeldung und Bewertung von Exkursionen

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014

Beschluss des Prüfungsausschusses vom 12.06.2015

Die Teilnahme an Pflichtexkursionen wird mit sofortiger Wirkung von der Anmeldepflicht im Prüfungsamt ausgenommen.

Es besteht die Möglichkeit die Pflichtexkursion mit einer Exkursion mind. 5-tägig oder mit zwei 3-tägigen Exkursionen abzuleisten. Die Studierenden müssen sich ab sofort nicht mehr im Prüfungsamt dazu anmelden. Der Nachweis über die Teilnahme an der Exkursion erfolgt durch eine unterschriebene Teilnehmerliste durch den Dozenten.

Exkursionen erhalten keine Benotung, da sie als Studienleistung zu werten sind.

2.) Aufhebung der Studienfristen gemäß § 9 Abs. 2 FPO-BaA / FPO-BaAP

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016

Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

§ 9 Abs. 2 FPO-BaA / FPO-BaAP regelt folgendes:

„Im Grundstudium müssen bis zu Beginn des 4. Studiensemesters mindestens 40 Credits erbracht sein. Ansonsten geht der Prüfungsanspruch im Studiengang Architektur verloren.“

Diese Regelung entfällt mit sofortiger Wirkung.

3.) Prüfungsverfahren im Modul M1.8 Kurzentwurf

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016
Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

§ 6 Abs. 2 FPO-BaA / FPO-BaAP wird durch folgende Regelungen ersetzt:

Im Rahmen des Studiums sind Kurzentwürfe (Stegreife) als Projektarbeit anzufertigen. Diese werden im Modul M1.8 Kurzentwurf zusammengefasst. Sie können als Tagesstegreife, Wochenendstegreife oder als Wochenentwurf (Workshop) erbracht werden. Insgesamt müssen in diesem Modul 8 Kurzentwurfeinheiten (KE) eingebracht werden. Ein Tagesstegreif zählt 1 KE, ein Wochenendstegreif zählt 2 KE und ein Wochenentwurf zählt 8 KE. Die Modulnote wird anteilig aus den Teilbewertungen für die eingebrachten Kurzentwurfeinheiten ermittelt. Es können auch mehr als 8 Kurzentwurfeinheiten erbracht werden, dann werden die Kurzentwurfeinheiten mit den besten Teilbewertungen zur Bildung der Modulnote herangezogen. Tagesstegreife, Wochenendstegreife oder Wochenentwürfe können jedoch immer nur als Ganzes in die Modulnote eingebracht werden.

Ergänzend zu § 16 Abs. 3 Nr. 2 PO-BaFbT wird die Frist zur Abgabe nur bei Wochenendstegreifen verlängert. Bei Kurzentwürfen im Rahmen eines Wochenentwurfs (Workshop) muss im Falle der Versäumnis der gesamte Wochenentwurf zu einem anderen Termin wiederholt werden.

Abweichend zu § 12 Abs. 3 PO-BaFbT kann die Projektarbeit Kurzentwürfe ab dem 4. Studienplansemester bis zur Zulassung zur Bachelorthesis bearbeitet werden.

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der im o.g. PA-Beschluss genannten Prüfungsordnungen (PO 2012) begonnen haben.

4.) Kolloquien von Praxisprojekten

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016
Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

§ 8 FPO-BaA / FPO-BaAP letzter Satz („Kolloquien, die Praxisprojekte abschließen, bleiben davon unberührt.“) wird gestrichen.

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der im o.g. PA-Beschluss genannten Prüfungsordnungen (PO 2012) begonnen haben.

5.) Prüfungsvoraussetzung für das Modul M8.3 Thesis

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016
Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

Die Anlage 1 der FPO-BaA / FPO-BaAP wird in der Rubrik Anmerkungen, Ziffer 3, wie folgt geändert:
„Prüfungsvoraussetzung sind die bestandenen Module *M1.1 bis M1.8* sowie mind. 180 CR“

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der im o.g. PA-Beschluss genannten Prüfungsordnungen (PO 2012) begonnen haben.

6.) Exkursion

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016
 Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

Die Anlage 1 der FPO-BaA / FPO-BaAP wird in der Rubrik Anmerkungen, Ziffer 4, wie folgt geändert:
 „mindestens 5-tägige, alternativ 2 x 3-tägige Exkursion, Teilnahme *ab A4*“

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der im o.g. PA-Beschluss genannten Prüfungsordnungen (PO 2012) begonnen haben.

7.) Änderungen des Prüfungsplans FPO-BaA

Beschluss des Fachausschusses für Studium und Lehre (FASL) vom 03.12.2014 und 08.06.2016
 Beschluss des Prüfungsausschusses vom 05.09.2016

Abweichend zu den Anlagen 2 bis 4 FPO-BaA werden die Gewichtungen und die Bezeichnungen für Modulprüfungen und Fachgebiete dem nachstehenden Berechnungsschema entsprechend geändert:

Berechnungsschema Bachelor-Abschluss im Studiengang BaA

Berechnung Fachgebietsnoten

Prfngsnr	Module/Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	Endnote
110	M1.1 Entwerfen eins	1,3	5	1	1,3	
120	M1.2 Entwerfen zwei	1,7	10	2	3,4	
130	M1.3 Entwerfen drei	2,3	5	1	2,3	
139	M1 Entwurf + Typologie		20	4	7,0	1,750
140	M1.4 Entwerfen vier	1,3	10	2	2,6	
150	M1.5 Entwerfen fünf	1,3	5	1	1,3	
160	M1.6 Entwerfen sechs	2	10	2	4,0	
170	M1.7 Entwerfen sieben	2,3	5	1	2,3	
180	M1.8 Kurzentwurf	1	5	1	1,0	
190	M1.9 Entwerfen acht	BE	5	0		
199	M1 Entwurf + Typologie		40	7	11,2	1,600
210	M2.1 Konstruieren eins	1,7	10	1	1,7	
220	M2.2 Konstruieren zwei	1,3	10	1	1,3	
230	M2.3 Konstruieren drei	1,7	10	1	1,7	
239	M2 Konstruktion + Tragwerk		30	3	4,7	1,567
240	M2.4 Konstruieren vier	1,7	5	1	1,7	
250	M2.5 Konstruieren fünf	1,3	5	1	1,3	
260	M2.6 Konstruieren sechs	1,3	5	1	1,3	
270	M2.7 Konstruieren sieben	1,7	5	1	1,7	
279	M2 Konstruktion + Tragwerk		20	4	6,0	1,500

Prfngsnr	Module/Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	Endnote
310	M3.1 Technik eins	1,7	5	1	1,7	
320	M3.2 Technik zwei	1,7	5	1	1,7	
329	M3 Technologie + Ökologie		10	2	3,4	1,700
330	M3.3 Technik drei	2,0	5	1	2,0	
340	M3.4 Technik vier	2,7	5	1	2,7	
350	M3.5 Technik fünf	3,0	5	1	3,0	
360	M3.6 Technik sechs	1,7	5	1	1,7	
369	M3 Technologie + Ökologie		20	4	9,4	2,350
410	M4.1 Städtebau eins	2	5	1	2,0	
420	M4.2 Städtebau zwei	2	5	1	2,0	
429	M4 Stadt + Umwelt		10	2	4,0	2,000
510	M5.1 Theorie eins	2,3	5	1	2,3	
520	M5.2 Theorie zwei	1,7	5	1	1,7	
529	M5 Geschichte + Theorie		10	2	4,0	2,000
530	M5.3 Theorie drei	1,7	5	1	1,7	
539	M5 Geschichte + Theorie		5	1	1,7	1,700
610	M6.1 Management eins	1,7	5	1	1,7	
620	M6.2 Management zwei	1,3	5	1	1,3	
629	M6 Management + Ökonomie		10	2	3,0	1,500
710	M7.1 Grundlehre eins	1,3	5	1	1,3	
720	M7.2 Grundlehre zwei	1,3	5	1	1,3	
730	M7.3 Grundlehre drei	1,7	5	1	1,7	
739	M7 Grundlehre + Darstellung		15	3	4,3	1,433
zB 740	z.B. M7.4 ¹⁾	2,7	5	1	2,7	
769	Wahlpflichtmodul		5	1	2,7	2,700
zB 770	z.B. M3.7 ²⁾	1,3	5	1	1,3	
zB 785	z.B. M6.3 ²⁾	1,7	5	1	1,7	
799	Wahlpflichtmodule		10	2	3,0	1,500
810	M8.1 Praxis eins	BE	10	0	0	
820	M8.2 Praxis zwei	BE	5	0	0	
830	M8.3 Praxis drei	2,7	15	3	8,1	
839	M8 Praxis + Thesis		30	3	8,1	2,700
910	Freies Wahlmodul	1,3	5	0	0	---

Erläuterungen:

kursiver Text = Fachgebiet für den Bachelor-Abschluss

GW = Gewichtungsfaktor

BE = bestanden

¹⁾ abgelegt wird ein Wahlpflichtmodul aus dem Angebot M7.4 bis M7.6 mit GW 1

²⁾ abgelegt wird ein Wahlpflichtmodul aus dem Angebot für Semester A7 + A8:

M3.7, M4.3, M5.4, M6.3, M6.4 und M6.5

Berechnung Gesamtnote Bachelor-Abschluss BaA

Prfngsnr	Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	
139	M1 Entwurf + Typologie	1,7	20	2	3,4	
199	M1 Entwurf + Typologie	1,6	40	2	3,2	
239	M2 Konstruktion + Tragwerk	1,5	30	2	3,0	
279	M2 Konstruktion + Tragwerk	1,5	20	2	3,0	
329	M3 Technologie + Ökologie	1,7	10	1	1,7	
369	M3 Technologie + Ökologie	2,3	20	1	2,3	
429	M4 Stadt + Umwelt	2,0	10	1	2,0	
529	M5 Geschichte + Theorie	2,0	10	1	2,0	
539	M5 Geschichte + Theorie	1,7	5	1	1,7	
629	M6 Management + Ökonomie	1,5	10	1	1,5	
739	M7 Grundlehre + Darstellung	1,4	15	1	1,4	
769	Wahlpflichtmodul	2,7	5	1	2,7	
799	Wahlpflichtmodule	1,5	10	1	1,5	
839	M8 Praxis + Thesis	2,7	30	3	8,1	
910	Freies Wahlmodul	1,3	5	0	0	
			240	20	37,5	1,875
Gesamtnote Bachelor-Abschluss					1,8	

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der im o.g. PA-Beschluss genannten Prüfungsordnungen (PO 2012) begonnen haben.

8.) Änderung des § 7 Abs. 3 FPO-BaAP vom 28.06.2012, zuletzt geändert am 14.05.2014

Beschluss des Prüfungsausschusses vom 17.10.2017

In § 7 Abs. 3 erhalten die Sätze 2 und 3 folgende Fassung:

Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 13 Wochen und setzt sich zusammen aus einem 4-wöchigen Bachelor-Seminar und einer daran anschließenden freien Bearbeitungszeit von 9 Wochen. Nach 8 Wochen der freien Bearbeitungszeit ist der theoretische Teil der Arbeit (Pläne) abzugeben, nach einer weiteren Woche der praktische Teil (Modell).

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der o.g. Prüfungsordnung (PO 2012) begonnen haben.

9.) Änderungen des Prüfungsplans der FPO-BaAP vom 28.06.2012, zuletzt geändert am 14.05.2014
 Beschluss des Prüfungsausschusses vom 17.10.2017

Abweichend zu den Anlagen 2 bis 5 FPO-BaAP werden die Gewichtungen und die Bezeichnungen für Modulprüfungen und Fachgebiete dem nachstehenden Berechnungsschema entsprechend geändert:

**Berechnungsschema Bachelor-Abschluss im Studiengang BaA-P
 (Bachelor Architektur mit integrierter Praxis)**

Berechnung Fachgebietsnoten

Prüfungsnr.	Module/Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	Endnote
110	M1.1 Entwerfen eins	1,3	5	1	1,3	
120	M1.2 Entwerfen zwei	1,7	10	2	3,4	
130	M1.3 Entwerfen drei	2,3	5	1	2,3	
139	M1 Entwurf + Typologie		20	4	7,0	1,75
140	M1.4 Entwerfen vier	1,3	10	2	2,6	
160	M1.6 Entwerfen sechs	2,0	10	2	4,0	
180	M1.8 Kurzentwurf	1,0	5	1	1,0	
190	M1.9 Entwerfen acht	BE	5	0		
198	M1 Entwurf + Typologie		30	5	7,6	1,52
210	M2.1 Konstruieren eins	1,7	10	1	1,7	
220	M2.2 Konstruieren zwei	1,3	10	1	1,3	
230	M2.3 Konstruieren drei	1,7	10	1	1,7	
239	M2 Konstruktion + Tragwerk		30	3	4,7	1,57
240	M2.4 Konstruieren vier	1,7	5	1	1,7	
250	M2.5 Konstruieren fünf	1,3	5	1	1,3	
260	M2.6 Konstruieren sechs	1,3	5	1	1,3	
270	M2.7 Konstruieren sieben	1,7	5	1	1,7	
279	M2 Konstruktion + Tragwerk		20	4	6,0	1,50
310	M3.1 Technik eins	1,7	5	1	1,7	
320	M3.2 Technik zwei	1,7	5	1	1,7	
329	M3 Technologie + Ökologie		10	2	3,4	1,70
330	M3.3 Technik drei	2,0	5	1	2,0	
340	M3.4 Technik vier	2,7	5	1	2,7	
350	M3.5 Technik fünf	3,0	5	1	3,0	
360	M3.6 Technik sechs	1,7	5	1	1,7	
369	M3 Technologie + Ökologie		20	4	9,4	2,35

Prüfungsnr.	Module/Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	Endnote
410	M4.1 Städtebau eins	2,0	5	1	2,0	
420	M4.2 Städtebau zwei	2,0	5	1	2,0	
429	M4 Stadt + Umwelt		10	2	4,0	2,00
510	M5.1 Theorie eins	2,3	5	1	2,3	
520	M5.2 Theorie zwei	1,7	5	1	1,7	
529	M5 Geschichte + Theorie		10	2	4,0	2,00
530	M5.3 Theorie drei	1,7	5	1	1,7	
539	M5 Geschichte + Theorie		5	1	1,7	1,70
610	M6.1 Management eins	1,7	5	1	1,7	
620	M6.2 Management zwei	1,3	5	1	1,3	
629	M6 Management + Ökonomie		10	2	3,0	1,50
710	M7.1 Grundlehre eins	1,3	5	1	1,3	
720	M7.2 Grundlehre zwei	1,3	5	1	1,3	
730	M7.3 Grundlehre drei	1,7	5	1	1,7	
739	M7 Grundlehre + Darstellung		15	3	4,3	1,43
740	z.B. M7.4 ¹⁾	2,7	5	1	2,7	
769	Wahlpflichtmodul		5	1	2,7	2,70
770	z.B. M3.7 ²⁾	1,3	5	1	1,3	
798	Wahlpflichtmodul		5	1	1,3	1,30
810	M8.1 Praxis eins	BE	10	0		
814	M8.1 Praxis eins	BE	10	0		
817	M8.1 Praxis eins	BE	10	0		
820	M8.2 Praxis zwei	BE	5	0		
830	M8.3 Thesis	2,7	15	3	8,1	
838	M8 Praxis + Thesis	2,7	50	3	8,1	2,70

Erläuterungen:

kursiver Text = Fachgebiet für den Bachelor-Abschluss

GW = Gewichtungsfaktor

BE = bestanden

¹⁾ abgelegt wird ein Wahlpflichtmodul aus folgendem Angebot:

Prüfungsnr.	Modul	GW
740	M7.4 Grundlehre vier	1
750	M7.5 Grundlehre fünf SS	1
755	M7.5 Grundlehre fünf WS	1
760	M7.6 Grundlehre sechs SS	1
765	M7.6 Grundlehre sechs WS	1

2) abgelegt wird ein Wahlpflichtmodul aus folgendem Angebot:

Prüfungsnr.	Modul	GW
770	M3.7 Technik sieben	1
775	M4.3 Städtebau drei	1
780	M5.4 Theorie vier	1
785	M6.3 Management drei	1
790	M6.4 Management vier	1
795	M6.5 Management fünf	1

Berechnung Gesamtnote Bachelor-Abschluss BaA-P

Prüfungsnr.	Fachgebiete	Note	ECTS	GW	Note x GW	Endnote	
139	<i>M1 Entwurf + Typologie</i>	1,7	20	2	3,4		
198	<i>M1 Entwurf + Typologie</i>	1,5	30	2	3,0		
239	<i>M2 Konstruktion + Tragwerk</i>	1,5	30	2	3,0		
279	<i>M2 Konstruktion + Tragwerk</i>	1,5	20	2	3,0		
329	<i>M3 Technologie + Ökologie</i>	1,7	10	1	1,7		
369	<i>M3 Technologie + Ökologie</i>	2,3	20	1	2,3		
429	<i>M4 Stadt + Umwelt</i>	2,0	10	1	2,0		
529	<i>M5 Geschichte + Theorie</i>	2,0	10	1	2,0		
539	<i>M5 Geschichte + Theorie</i>	1,7	5	1	1,7		
629	<i>M6 Management + Ökonomie</i>	1,5	10	1	1,5		
739	<i>M7 Grundlehre + Darstellung</i>	1,4	15	1	1,4		
769	<i>Wahlpflichtmodul</i>	2,7	5	1	2,7		
798	<i>Wahlpflichtmodul</i>	1,3	5	1	1,3		
838	<i>M8 Praxis + Thesis</i>	2,7	50	3	8,1		
				240	20	37,1	1,86

Gesamtnote Bachelor-Abschluss

1,8

Diese Regelung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem WiSe 2012/13 gemäß der o.g. Prüfungsordnung (PO 2012) begonnen haben.

gez.

Daniela Held

Prüfungsamt Fachbereich Technik